



## Beilage 5

# ANTRAG AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG: GENEHMIGUNG ANPASSUNG NAME UND BYLINE

### Ausgangslage

In der täglichen Praxis zeigte sich, dass der im Zuge der Fusion von ACT und KTV gewählte Name t. Theaterschaffen Schweiz oder t. sowohl bei den Mitgliedern als auch in der externen Kommunikation zu verschiedenen Schreib- und Darstellungsproblemen führte.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass eine ergänzende Unterzeile (Byline) notwendig ist, die sowohl die Vielfalt der Mitglieder des Verbands als auch die breite Palette der Disziplinen innerhalb der darstellenden Künste umfassend widerspiegelt.

Zudem drängt sich eine Anpassung des Namens der Schweizer Künstlerbörse auf, da er nicht geschlechtergerecht und auch in der bereits oft angewendeten Version Künstler\*innenbörse in der Kommunikation herausfordernd ist.

In Anbetracht der oben genannten Punkte beschloss die Geschäftsstelle in Absprache mit dem Vorstand einen Kommunikations-Relaunch zu lancieren. Für den Relaunch wurden vier Agenturen aus drei Sprachregionen zu einem Pitch eingeladen. Die **Agentur CCRZ (Tessin)** wurde ausgewählt und setzt den Relaunch gemeinsam mit der Geschäftsstelle um.

Im Zuge dieser Arbeiten schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine **Anpassung des Vereinsnamens sowie eine neue Byline** vor.

### Vorgeschlagene Änderung

#### Aktuell

t. Theaterschaffen Schweiz  
t. Professions du spectacle Suisse  
t. Professioni dello spettacolo Svizzera  
t. Professiuns da teater Svizra

#### Neu

### Tpunkt

Freie Darstellende Künste Schweiz  
Arts de la scène indépendants Suisse  
Arti sceniche indipendenti Svizzera  
Independent Performing Arts Switzerland

### Begründung

Die aktuelle Abkürzung **t.** wird häufig übersehen oder als Tippfehler wahrgenommen und oft falsch geschrieben. Zudem funktioniert der Bezug zu «Theater» nur im Deutschen klar. In den anderen Sprachregionen ist dieser Zusammenhang nicht verständlich.

Der Name **Tpunkt** wird bereits heute in allen Sprachregionen verwendet und ist sprachübergreifend anschlussfähig. Die neue Byline benennt das Tätigkeitsfeld der Mitglieder klarer und trägt der Entwicklung vom Theater hin zu den **Darstellenden Künsten / Performing Arts** Rechnung. Gleichzeitig stärkt sie die Positionierung des Verbands als nationale Vertretung der **freien / unabhängigen Szene**.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass diese Lösung die **klarste und langfristig stabilste Positionierung** ermöglicht.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2026, die Anpassung des offiziellen Vereinsnamens in den Statuten zu «Tpunkt - Freie Darstellende Künste Schweiz / Arts de lascène indépendants Suisse / Arti sceniche indipendenti Svizzera / Independent Performing Arts Switzerland» zu genehmigen.

Der Name «Tpunkt» kann im Rahmen der Kommunikationsmassnahmen (insbesondere Website, Newsletter, Social Media etc.) als Kurzbezeichnung verwendet werden. In rechtlich relevanten Kontexten ist der offizielle Vereinsname gemäss Statuten zu verwenden.